



Pressemitteilung

Zivilgesellschaft fordert transparente und gemeinwohlorientierte Lösung für das Strafjustizzentrum an der Nymphenburger Straße

München, 14.11.2025: Mehrere Münchner Initiativen – darunter das Junge Forum im Münchner Forum, AbbrechenAbbrechen und der Mieterverein München – haben sich mit einem Offenen Brief an die Verantwortlichen bei Landeshauptstadt und Freistaat gewandt. Darin fordern sie Klarheit über den aktuellen Stand der Verhandlungen zur Zukunft des Strafjustizzentrums an der Nymphenburger Straße. Die Initiativen begrüßen, dass der geplante Verkauf des Areals an private Investoren offenbar vom Tisch ist – und drängen nun auf konkrete Schritte für eine sozial gerechte Nachnutzung. Zentral sind dabei vier Forderungen:

- **Die Liegenschaften müssen in öffentlicher Hand bleiben** – als wichtiger Beitrag gegen die zunehmende soziale Entmischung der Stadt.
- **Erhalt der Bestandsgebäude ist Vorbedingung für eine gemeinwohlorientierte Entwicklung** – aus wirtschaftlicher Perspektive und als Beitrag gegen den Flächenfraß.
- **Bezahlbarer Wohnraum darf nicht am Bodenpreis scheitern** – der Freistaat soll das Areal verbilligt abgeben oder selbst günstigen Wohnraum schaffen.
- **Das Strafjustizzentrum gehört den Menschen** – der Entscheidungsprozess muss deswegen transparent und unter Einbindung der Zivilgesellschaft erfolgen.

“Ein gelungenes Projekt ‘Altes Strafjustizzentrum’ wäre Symbol für eine funktionierende Politik, die spürbare Verbesserungen für die Bevölkerung bringt, und darüber hinaus ein Leuchtturm für zukunftsfähiges Bauen im Bestand“, heißt es im Brief. Die Initiativen fordern Stadt und Freistaat auf, gemeinsam im Sinne der Münchner Bevölkerung zu handeln – und nicht nach parteipolitischen Interessen.

Den vollständigen Offenen Brief finden Sie im Anhang.

Pressekontakt – bei Fragen oder um fachliche Ansprechpersonen zu kontaktieren:

Florina Vilgertshofer, Münchner Forum e.V.

Jan Fries, AbbrechenAbbrechen

Jasmin Menrad, DMB Mieterverein München e.V.

Der Arbeitskreis ‚Junges Forum‘ des Münchner Forum e.V.

Seit über 50 Jahren beteiligt sich das Münchner Forum als bürgerschaftliche Diskussionsplattform an der Stadtplanung und Stadtentwicklung Münchens. Sein Arbeitskreis ‚Junges Forum‘ besteht aus jungen Menschen, die das Interesse an unserer Stadt und der Drang nach Austausch, Diskussion und Beteiligung eint.

Mit ihren Aktionen wollen sie Themen nach außen tragen und die Stadtgesellschaft zum Hinterfragen und Diskutieren anregen.

Diese Presserklärung gibt die Meinung des Arbeitskreises bzw. der Projektgruppe wieder, die sie fachlich erarbeitet hat und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien des Münchner Forums e.V. decken.